



Pressemitteilung

29. November 2021

24 Stunden am Tag einkaufen – Ein „LandOmat“ für den Süden?

Landtagsabgeordneter Sundermann im Gespräch mit
Gemeindeverwaltung und Firma „LandAllerlei“

Westerkappeln. Eier, Käse, Milch, Fleisch, Salate, Getränke und vieles mehr. Der sogenannte „LandOmat“ der Firma LandAllerlei aus Ladbergen hat regionale Lebensmittel von verschiedenen Bauernhöfen und Lebensmittelproduzenten im Angebot. Kommt so ein Automat demnächst auch nach Handarpe oder in den Süden der Gemeinde Westerkappeln? Der Landtagsabgeordnete für die Region, Frank Sundermann (SPD), hat in einem ersten Schritt den Kontakt zwischen der Gemeinde Westerkappeln und dem Verkaufsleiter von LandAllerlei, Marcel Ebbing, hergestellt. „Wir haben die kleine gemeindeeigene Fläche an der Kreuzung Ibbenbürener Straße/Langenbrücker Straße ins Auge gefasst und erste Gespräche darüber geführt, welche Voraussetzungen für die Aufstellung eines Automaten gegeben sein müssen“, sagt Sundermann.

„Unser Konzept basiert darauf, dass wir in unseren Automaten Produkte anbieten, die die Menschen fast täglich brauchen, aber dafür nicht unbedingt den Gang in den Supermarkt auf sich nehmen möchten“, sagt Ebbing. Der „LandOmat“ sei ein Frische-Automat, der in ländlich geprägten oder infrastrukturell dünn besiedelten Gebieten eine Auswahl an Grundversorgungsartikeln anbiete. „Ich habe mir in Lengerich-Hohne und Brochterbeck zwei Automaten angeschaut, die dort bereits seit einiger Zeit stehen. Das Schutzhäuschen sowie die Aufbauten und Fundamente werden vom Aufsteller der LandAllerlei übernommen“, sagt Sundermann.

Über Details zur Verpachtung der gemeindeeigenen Fläche, zum notwendigen Stromanschluss, über versicherungstechnische Fragen und einem möglichen Stellplatz für Pkw der Kunden will sich die Gemein-

Pressekontakt
Wahlkreisbüro:

Dr. Marina Stalljohann-
Schemme

Am Velper Bahnhof 11
49492 Westerkappeln

☎: 05456/9348439

✉: [marina.stalljohann-
schemme@landtag.nrw.de](mailto:marina.stalljohann-schemme@landtag.nrw.de)

www.franksundermann.de



Pressemitteilung

29. November 2021

deverwaltung bis Anfang des kommenden Jahres Gedanken machen. Die benötigte Fläche betrage etwa fünf Quadratmeter.

„Der Standort könnte gut gewählt sein, weil er an einer vielbefahrenen Straße liegt. Hier in der Nähe zu Schule und Kindergarten ist viel los, zumal hier viele Pendler Richtung Mettingen, Lotte, Osnabrück und Ibbenbüren vorbeikommen. Genauso könnte und sollte man auch einen Standort in Velpe prüfen, ob sich dort ebenfalls die Aufstellung eines LandOmaten realisieren lässt“, sagt Sundermann. „Denn in beiden Siedlungsbereichen gibt es keine Nahversorgung und ich könnte mir gut vorstellen, dass der Bedarf da und die Nachfrage entsprechend groß ist.“

Ebbing zeigte sich auf jeden Fall offen für die Idee, in Handarpe einen Frischeautomaten aufzustellen. Sundermann: „Es ist nicht einfach, Nahversorgungsangebote in den Süden von Westerkappeln zu holen. In den vergangenen Jahren hat es immer wieder verschiedene Versuche gegeben, die leider erfolglos blieben. Vielleicht ist der LandOmat ein Konzept, das funktionieren kann.“ Es gebe übrigens ein Winter- und Sommersortiment, so dass am LandOmat in der warmen Jahreszeit auch Grillgut gekauft werden könne.